

Ein Fantasyabenteuer mit rasantem Tempo, enormem Suchtfaktor und dem Zeug zum Klassiker

Rachel und ihr Bruder Robert wachsen in Krasnia auf - einem Land, in dem Literatur verboten ist! Der böse Präsident Charles Malstain verbreitet Angst und Schrecken und besonders hasst er Kinder. Was niemand im Land ahnt: Malstain will für immer über die Bevölkerung herrschen, obwohl er seit einiger Zeit am Rande des Todes steht. Retten kann ihn einzig das Buch der gestohlenen Träume. Doch befindet dieses sich nicht mehr an seinem Platz in der Bibliothek. Was wohl daran liegen könnte, weil Rachels und Roberts Vater es mitgenommen hat. Für diese Tat wird er zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Kurz darauf stirbt die Mutter von Rachel und Robert, und die Geschwister sind auf sich allein gestellt. Ihnen droht ein trauriges Dasein in einem Waisenhaus.

Zum Glück kann Robert flüchten; mit dem Buch der gestohlenen Träume in seinem Gepäck. In seiner Not schließt er sich einer Gruppe von Rebellen an. Sie wollen Präsident Malstains Herrschaft um jeden Preis beenden. Doch der kommt ihnen auf die Schliche. Und plötzlich steckt Robert in ziemlich Schwierigkeiten. Ihm droht eine weitaus schlimmere Strafe als seinem Vater, nämlich dem Tod. Da trifft es sich gut, dass seine Schwester Rachel echt schlau ist und sich aus jeder schlimmen Situation zu retten weiß. Ohne sie wäre Robert verloren. Trotz aller Probleme und Sorgen dürfen die Geschwister nicht vergessen: Sie müssen alles in ihrer Macht Stehende tun, damit das Buch nicht in die falschen Hände fällt. Doch der grausame Charles Malstain ist Rachel und Robert bereits auf der Spur ...

Fantasyunterhaltung, die nicht nur Kinder ab elf Jahre, sondern auch Erwachsene im Alter von 30+ schier ausflippen lässt - als Geschichtenerzähler ist David Farr nur äußerst schwer zu toppen. Seine Romane sind mehr oder weniger ein Überraschungs-Ei in gedruckter, aber noch lieber in auditiver Form. "Das Buch der gestohlenen Träume" bedeutet ein Fantasyabenteuer mit rasantem Tempo und enormem Suchtfaktor. Besser als alles andere im CD-Player, sogar noch um einiges besser als Schokolade. Großen Anteil daran hat der Sprecher. Simon Jäger zu lauschen, macht einen gleich ab dem ersten Satz regelrecht schwindelig. Er am Mikrofon, da wird es garantiert nicht langweilig. Vielmehr geht in jedem Kinderzimmer endlich wieder die Post bzw. Rakete ab!

David Farr schreibt Fantasy der sensationellsten Sorte. Seinen Geschichten lauscht man wie im Rausch, glänzenden Augen, einem breiten Grinsen auf den Lippen und erhöhtem Puls. Kurzum: mit unbändiger Begeisterung über viele, viele Stunden lang. Sein Kinder(hör)buchdebüt "Das Buch der gestohlenen Träume" ist eine der großen Überraschungen des Jahres 2023. Dass kein Geringerer als der grandios-genialste Simon Jäger diese Story spricht, macht das Vergnügen erst so richtig perfekt. Bei seinen Lesungen kommt man zu keiner Spielsekunde zum Atmen. Diese sind einfach der Wahnsinn. Wow, wow, wow!

Susann Fleischer 16.10.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info